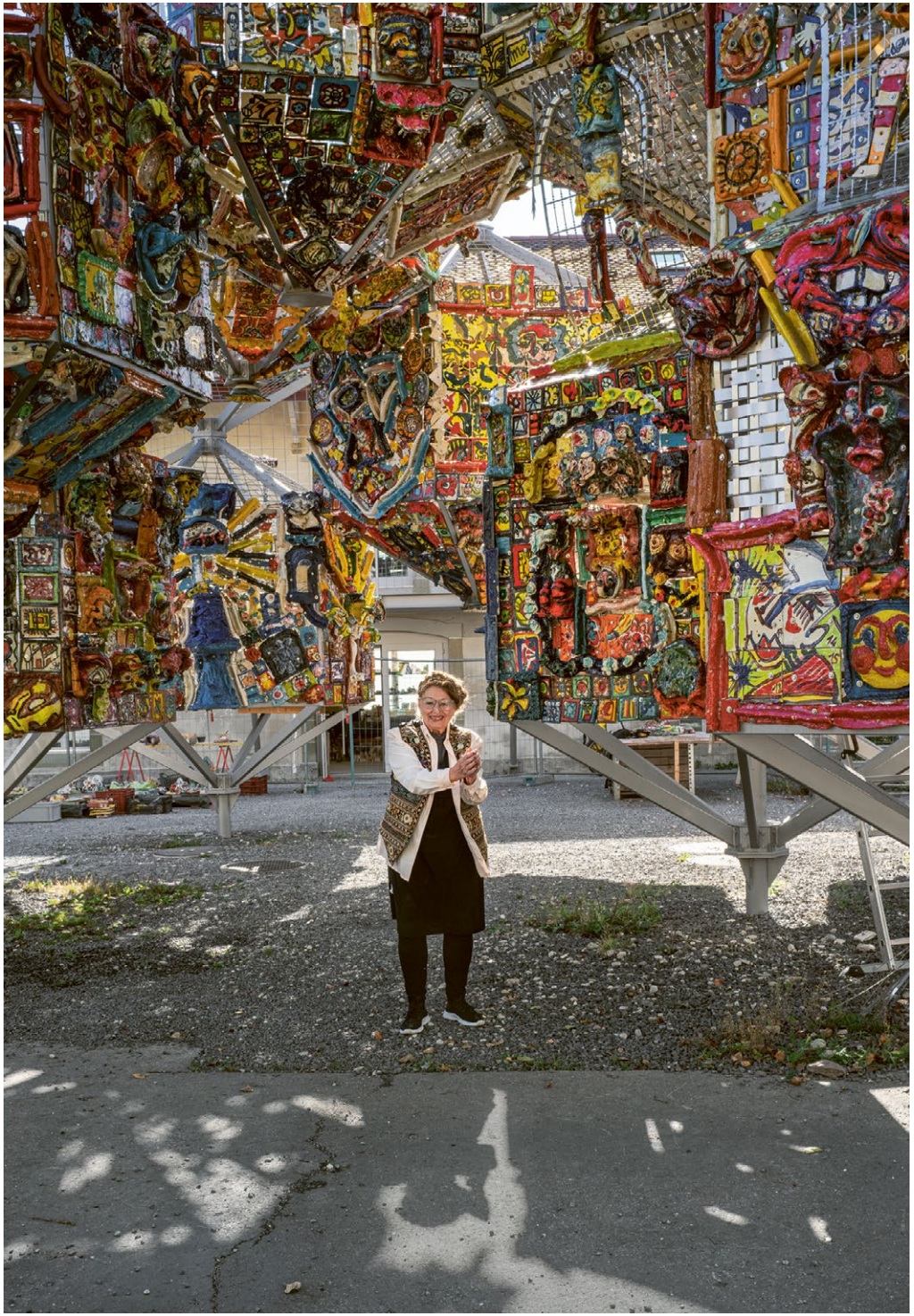
DAS *COLOSSAL D'ART BRUT ORGANuGAMME II* VON DANIELLE JACQUI

DE

LA FERME DES TILLEULS



Die französische Künstlerin Danielle Jacqui (1934) vermachte 2015 der Stiftung La Ferme des Tilleuls ein Kunstwerk: das *Colossal d'Art Brut ORGANuGAMME II*, bestehend aus 4'000 einzigartigen Keramikskulpturen, die auf dem Gelände der Ferme des Tilleuls zu einer monumentalen und dauerhaften Installation zusammengefügt werden sollten. Das zwischen 2006 und 2014 entstandene Werk war ursprünglich dafür vorgesehen, die Fassade des Bahnhofs von Aubagne (FR) zu verkleiden. Doch die Geschichte nahm einen anderen Verlauf.

Nach fünf Jahren Vorbereitungsarbeiten und zweieinhalb Jahren Bauzeit, weihte die Ferme des Tilleuls das Werk von Danielle Jacqui im Herbst 2022 ein. Mit seinen 14 Metern Höhe erhebt sich -*ORGANuGAMME*- in Renens, einer Industriestadt westlich von Lausanne, auf dem Vorplatz der Ferme des Tilleuls. Und rückt damit die Keramikkunst ins Zentrum der Aktivitäten der Ferme des Tilleuls.

Von den Vereinigten Staaten, über Südfrankreich und bis in die Region Lausanne, wo sich auch die Collection de l'Art Brut befindet, ist das Werk von Danielle Jacqui heute an vielen Orten präsent und entfaltet sich weltweit. Mit -*ORGANuGAMME*- etabliert sich der Kanton Waadt erneut als internationales Zentrum für Art Brut und Aussenseiter Kunst und unterstreicht zugleich die Rolle von Renens als Stadt der Integration und der Willkommenskultur.

„Eine wunderbare Geschichte, die es verdient, erzählt zu werden."
Michel Thévoz, erster Direktor der Collection de l'Art Brut, Lausanne

Danielle Jacqui (Frankreich, 1934) ist eine bedeutende Persönlichkeit der Aussenseiter Kunst und Gründerin des Internationalen Festivals für Aussenseiter Kunst in Aubagne (Provence-Alpes-Côte d'Azur). Ursprünglich Trödlerin, später Malerin, Stickkünstlerin, Schriftstellerin und Keramikerin, ist Danielle Jacqui eine autodidaktische Künstlerin von unerschöpflicher Kreativität. Sie ist heute weltweit bekannt, vor allem dafür, dass sie ihr gesamtes Haus mit Kunstwerken ausgestattet hat – und dieses zu einem Kunstwerk an sich wurde.

Seit 1973 werden ihre Arbeiten an verschiedenen Orten in Frankreich, den Vereinigten Staaten und der Schweiz ausgestellt, darunter in der Collection de l'Art Brut in Lausanne, die mehr als 60 ihrer Werke besitzt. 2018 präsentiert La Ferme des Tilleuls mit Danielle Jacqui, *Une vie -ORGANuGAMME-* eine Einzelausstellung über diese vielseitige Künstlerin. *Le Roman de celle qui peint*, dieses Mal ein literarisches Werk, in dem Danielle Jacqui von sich selbst erzählt, erschien im November 2022 bei den Éditions Noir sur Blanc.

GESCHICHTE DES WERKS

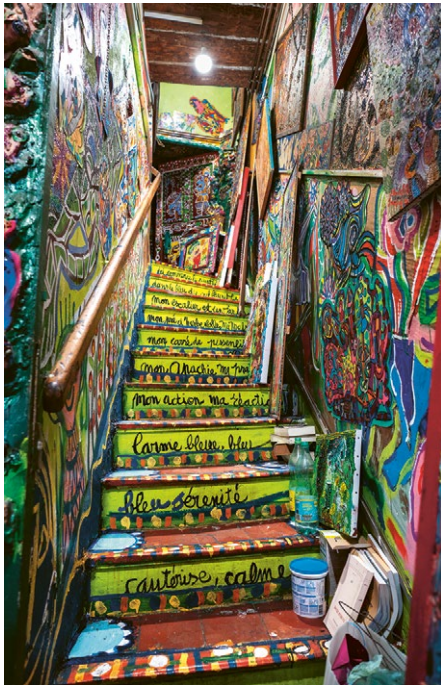
→ Das *Colossal d'Art Brut ORGANuGAMME II* entstand während eines Künstleraufenthalts in Aubagne im Jahr 2006. Ziel des Projekts war es, 2 lebendige Traditionen aus der Region Aubagne, die Keramik (Santons de Provence) und die Aussenseiter Kunst, zusammenzuführen und anschliessend die Fassade des Bahnhofs von Aubagne mit Keramiken zu überziehen.

→ Über 8 Jahre arbeitete Danielle Jacqui täglich an *-ORGANuGAMME-* und schuf mehrere tausend Keramikstücke, mit einer Gesamtfläche von etwa 500 m^2. Nach einem Wechsel der Gemeindeverwaltung in Aubagne im Jahr 2014 stand das Werk ohne Bestimmungsort da. Der auf Art Brut spezialisierte Fotograf Mario Del Curto, später künstlerischer Leiter der zukünftigen Ferme des Tilleuls, wurde von Danielle Jacqui auf das Projekt aufmerksam gemacht. Danielle Jacqui besuchte Renens; anschliessend reiste eine politische und kulturelle Delegation der Stadt, begleitet von einer Konservatorin der Collection de l'Art Brut in Lausanne, nach Roquevaire und Aubagne, um das Werk vor Ort in der Halle des Grossmarkts zu besichtigen, welche die Künstlerin räumen musste. Überzeugt von der Qualität des Werks und davon, dass es in der Ferme des Tilleuls aufgestellt werden sollte, organisierte die Stadtverwaltung von Renens mit dem Gemeinderat Ende 2015 dessen Rettung. Sie bestätigte die Schenkung an die gerade gegründete Stiftung und finanzierte insbesondere den Transport in die Schweiz im Jahr 2016.

→ Ab 2015 arbeitete Danielle Jacqui auf dem Gelände der Ferme des Tilleuls in enger Zusammenarbeit mit dem Architekten Jean-Gilles Décosterd. Aus ihrer Kooperation entstand schnell die Idee einer dreidimensionalen Metallstruktur, die aus 26 Modulen bestand.

→ Von 2020 bis 2022 hielt sich die Künstlerin regelmässig als künstlerische Leiterin von *-ORGANuGAMME-* in der Ferme des Tilleuls auf und arbeitete den Rest der Zeit per Videokonferenz. Ein technisches Team unterstützte Daniel Jacqui, die ihr Werk neu komponierte und errichtete nach und nach ein einzigartiges Totem, das noch heute als wahre Ode an die Freiheit und das Anderssein über alle Grenzen hinaus strahlt.

VON ROQUEVAIRE



↖ Das Werk *La Maison de celle qui peint* in Roquevaire ist vom Boden bis zur Decke mit den Arbeiten von Danielle Jacqui gestaltet

↑ Danielle Jacqui am Entstehungsort von *-ORGANuGAMME-* in Aubagne

↗ *-ORGANuGAMME-* auf dem Vorplatz der Ferme des Tilleuls, Juli 2023

↗ Lagerung der 4'000 Einzelstücke in der Ferme des Tilleuls

→ Nächtliche Lichttests am Werk im Jahr 2021

NACH RENENS

-*ORGANuGAMME*- in Zahlen

- 36 Tonnen Keramik
- 4'000 einzigartige Einzelstücke
- 8 Jahre Keramikproduktion in Aubagne
- 5 Jahre Vorbereitungsarbeit, 2,5 Jahre Bauzeit auf der Ferme des Tilleuls
- 26 Metallmodule, 25'000 Schrauben
- Budget: 2,4 Millionen CHF (91% Eigen- und Privatmittel / 9% öffentliche Fördermittel)

LA FERME DES TILLEULS
Ausstellungen, Konzerte, Filmvorführungen, wissenschaftliche Begegnungen, Lesungen, Keramik-Workshops, Künstlerresidenzen, partizipative Projekte… Das Programm der Ferme des Tilleuls ist vielfältig, multidisziplinär und für alle zugänglich. Die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler durchbrechen die Hierarchien zwischen den Disziplinen, öffnen ihre Arbeitsräume und entwickeln ortsbezogene, einmalige Projekte.

ÖFFNUNGSZEITEN

-ORGANuGAMME-	**AUSSTELLUNGEN**	**CAFÉ RESTAURANT DES TILLEULS**
Frei zugänglich,	Mo geschlossen	+41 58 300 19 59
7 Tage die Woche	Di bis So 11 – 18 Uhr	

AUDIOGUIDE *-ORGANuGAMME-*
Erstellt von der Autorin Sonia Zoran und der Künstlerin Danielle Jacqui, verfügbar während der Öffnungszeiten der Ferme des Tilleuls.
Nur auf Französisch.

LE ROMAN DE CELLE QUI PEINT
Le Roman de celle qui peint von Danielle Jacqui, erschienen 2022 bei Éditions Noir sur Blanc. Im Shop der Ferme des Tilleuls erhältlich.
Nur auf Französisch.

GEFÜHRTE BESICHTIGUNGEN VON *-ORGANuGAMME-*
Auf Anfrage: lfdt@fermedestilleuls.ch

ALLE VERANSTALTUNGEN UND AUSSTELLUNGEN AUF FERMEDESTILLEULS.CH

ANREISE
Rue de Lausanne 52 – 1020 Renens
Von Zürich: 2 Std. 45 Min.
Von Basel: 2 Std. 30 Min.
Von Bern: 1 Std. 30 Min.
Von Lausanne: 15 Minuten
Von Genf: 1 Stunde

LA FERME DES TILLEULS

ESPACE D'EXPOSITION ET DE CRÉATION
RUE DE LAUSANNE 52
1020 RENENS – SUISSE
FERMEDESTILLEULS.CH

Grafikdesign : Atelier Poisson / Fotos © La Ferme des Tilleuls, Mario Del Curto / Léonard Rossi / Texte © La Ferme des Tilleuls und Céline Muzelle / Übersetzung : Délia Antonio / Korrekturlesen : network4events

Soutenu par Renens Une différence créative
canton de vaud
Loterie Romande
Fondation BCV créée à Lausanne en 1995
SIE Service Intercommunal des Energies
Orllati
Fondation Guignard
Perrin
SBB CFF FFS
ARCHITRAM architecture et urbanisme
Migros Pour-cent culturel
Metal System
Ouest Lausannois Prix Wakker 2011
COMMUNES DE L'OUEST LAUSANNOIS : BUSSIGNY, ECUBLENS, CHAVANNES-PRÈS-RENENS, SAINT-SULPICE, PRILLY, CRISSIER
Collection de l'Art Brut Lausanne
Les Amis de la Ferme des Tilleuls
Les Éditions Noir sur Blanc
Café Restaurant des Tilleuls